

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Privat-Correspondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lung und die daherige Regulirung der ökonomischen Fragen veranlaßt. Es wurden definitiv vereinigt: Kesikon und Islikon; Schönenbaumgarten und Zuben; Weingarten, Rehr und Friltschen; kath. Eppisshausen, Erlen, Niet und Einmetaach; Herrenhof und Langrickenbach; Dotnach und Engelsweilen; kath. und evang. Bußnang; kath. und evang. Oberbußnang; kath. und evang. Rothenhäusen; Wiezikon, Strohweilen und Wolfikon. Provisorisch: Freidorf und Roggweil; kath. und evang. Güttingen. Allmählig weicht die Opposition der bessern Einsicht. Unentwegt hielt man den Grundsatz fest: daß nicht der Geist der Trennung, sondern die Vereinigung aller guten Kräfte, ohne Rücksicht auf die Konfession, in einem paritätischen Lande, aber im Geist des ächten Christenthums und einer edeln Toleranz, der ächten Menschenbildung zum Siege verhelpe.

Privat = Correspondenz.

Hr. A. W. in Z. (Bern): Der Schluß Deines Artikels hat aus Versehen so lang auf sich warten lassen. Bitte um Entschuldigung. — Hr. B. S., Lehrer in L. (Bern): Ihre Räthselösung, die richtig ist, kam erst heute, 31. Januar, in unsere Hände, nachdem das Resultat schon veröffentlicht war; sie wanderte nämlich zuerst nach Dießbach statt direkt nach Bern. — Hr. B., Prof. in B. (Wallis): Gruß und Handschlag! Halten Sie fleißige Rundschau und machen Sie fortgesetzt gefällige Mittheilungen. Alle, vom Rheine zum Rhodanus Strand, alle umschlinge ein brüderlich Band — das nämlich des treueifrigen Strebens nach wahrhafter Hebung und Besserung der Schulzustände. — Hr. Jb. B., Lehrer in G. (Bern): Ihre Correspondenz wird in nächster Nummer erscheinen. Weitere Einsendungen werden mit Vergnügen entgegengesehen.

Anzeigen.

Warnung!

Es erlauben sich einzelne Individuen, für literarische Artikel des Unterzeichneten Unterschriften zu sammeln, ohne dazu beauftragt zu sein. Es wird Jedermann gewarnt vor diesfälligen Schändnissen. Ich habe gegenwärtig einzig Herrn Rudolf Wittwer von Aeschi dazu bevollmächtigt.

Bern, den 23. Januar 1860.

Dr. J. J. Vogt.